



Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

Hauptaussagen ÖGfE-Umfrage: **ÖsterreicherInnen zeigen Solidarität mit Griechenland** **Griechenland-Hilfe und EU-Stabilisierungsmaßnahmen werden mehrheitlich** **für notwendig gehalten**

Eine Mehrheit der ÖsterreicherInnen hält es für richtig und notwendig, dass sich Österreich an der Finanzhilfe für Griechenland und an den EU-Stabilisierungsmaßnahmen beteiligt. Dies ergibt eine aktuelle Umfrage der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE).

Hilfe für Griechenland wichtig für Euroraum

Zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher (66 %) halten das Darlehen an Griechenland für gut, weil Österreich damit als EU-Land seine Solidarität zeigt. Fast ebenso viele Befragte (63 %) erachten diese Unterstützung außerdem als notwendige Maßnahme, um den Euroraum insgesamt zu stützen. Allerdings sind auch 47 % dafür, dass Griechenland seine Probleme selbst lösen sollte. Ebenfalls für notwendig hält eine Mehrheit der Befragten die Beteiligung Österreichs am EU-Stabilitätspaket für Mitgliedstaaten, die in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. 57 % meinen, Österreich müsse auch hier solidarisch sein.

Zusammenarbeit der EU-Länder bei der Krisenbewältigung wird als durchschnittlich beurteilt

Die Kooperation der EU-Länder zur Bewältigung der aktuellen Krise wird von den ÖsterreicherInnen eher zurückhaltend beurteilt. 22 % halten sie für „sehr gut bzw. gut“, 25 % bewerten sie mehr oder weniger negativ. Die Mehrheit (52 %) äußert sich unentschieden.

Vertrauen in Euro weiterhin bei rund 60 %

Das Vertrauen in den Euro ist auch weiterhin auf sehr hohem Niveau. Trotz aktueller Krise geben 61 % der ÖsterreicherInnen an, dass sie großes Vertrauen in den Euro haben. Geringes Vertrauen haben 38 % der Befragten. Die Krise hat deutlich gemacht, dass die Bevölkerung auch in schwierigen Zeiten ihrer Währung vertraut.

Mitgliedschaft Österreichs in der EU wird positiv gesehen

Keine Auswirkungen haben die aktuellen Entwicklungen auf die grundsätzliche Einstellung der Befragten zur Mitgliedschaft Österreichs in der EU. Weiterhin ist die überwiegende Mehrheit (79%) der ÖsterreicherInnen dafür, dass unser Land EU-Mitglied bleibt. 72 % der Befragten halten die Beitrittsentscheidung aus heutiger Sicht für richtig, 25 % halten sie für falsch.

Die Umfrage wurde von der Sozialwissenschaftlichen Studiengesellschaft (SWS) im Auftrag der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik in der Zeit vom 12. bis 19. Mai 2010 bundesweit durchgeführt. Befragt wurden 559 Österreicherinnen und Österreicher per Telefon.

Wien, 20. Mai 2010

www.oegfe.at / europa@oegfe.at